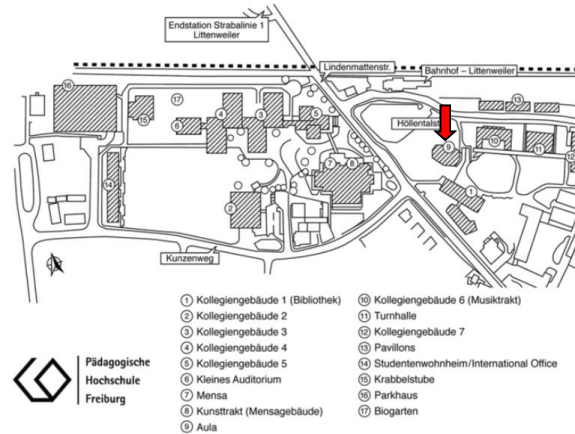


## Relevanz und Ziele der Tagung

Geschichte wird heute vornehmlich in der außerakademischen Geschichtskultur verhandelt. Die Geschichtswissenschaft reagierte auf diese Entwicklung nicht nur – aber auch nicht zuletzt – im deutschsprachigen Raum konzeptionell mit der Entwicklung einer Reihe unterschiedlicher theoretischer Ansätze wie „Geschichtskultur“, „Public History“ und „Angewandte Geschichte“. Ihr Verhältnis zueinander sowie zur breiten Praxis gesellschaftlichen Umgangs mit Geschichte wird jedoch weiterhin z.T. kontrovers diskutiert: Inwiefern bezeichnen diese Begriffe vornehmlich Gegenstände wissenschaftlicher Analyse oder aber Betätigungsfelder inzwischen etablierter Professuren und Studiengänge – und inwieweit lassen sich diese Modi, aber auch die Konzepte voneinander abgrenzen? Klärungen sind hier auch für die Geschichtsdidaktik von hohem Interesse, haben doch die Termini auch Eingang in Lehrpläne und Geschichtsschulbücher gefunden. Unstrittig bezeichnen sie allesamt geschichtsbezogene Betätigungen auch jenseits der Wissenschaft, die ohne die Perspektive ihrer Akteur\*innen nicht zu begreifen sind.



Lageplan der PH Freiburg

## Weitere Informationen im Internet:

<https://www.ph-freiburg.de/sozialwissenschaften/aktuelles-profil/geschichte/highlights-aus-lehre-und-forschung-der-abteilung-geschichte/tagungen/geschichtskultur-public-history-angewandte-geschichte.html>

## Die Tagung wird gefördert durch:



# Geschichtskultur - Public History - Angewandte Geschichte.

## Geschichte lernen und Gesellschaft.

Tagung an der Pädagogischen  
Hochschule in Freiburg  
29.03.2019 - 30.03.2019

Leitung: Prof. Dr. F. Hinz (PH Freiburg),  
 Prof. Dr. A. Körber (Univ. Hamburg)  
 Ort: Aula der PH Freiburg



Historix-Tours, Freiburg



## Programm

Die genannten Perspektiven von Akteur\*innen und Wissenschaft zusammenzuführen, ist die Hauptintention der Tagung zugrundeliegenden Handbuchprojekts. In diesem werden eine Reihe wesentlicher geschichtskultureller Praxen und Objektivierungen zunächst sowohl aus den verschränkten Perspektiven von Praktiker\*innen und Wissenschaftler\*innen unter gemeinsamen Fragestellungen vorgestellt sowie anschließend thematischen und epochenspezifischen Analysen unterzogen.

Die Tagung soll den dafür nötigen Austausch sowohl zwischen Wissenschaftler\*innen (verschiedener kulturwissenschaftlicher Bereiche) und Praktiker\*innen (1) über die thematisch fokussierten Paarungen hinaus zu einer übergreifenden Diskussion zusammenführen sowie (2) sich aus den jeweiligen Beispielen und (3) aus systematischen Fragen ergebende Perspektiven auf diese sichtbar und diskutierbar machen.

Grundlage der Tagung werden sein: (1) ein Spektrum im Vorfeld von Autor\*innen-Tandems aus Wissenschaft und Praxis erarbeiteter Beiträge zu jeweils bestimmten geschichtskulturellen Handlungsfeldern sowie (2) zwei Gruppen von durch Wissenschaftler\*innen verfassten Beiträgen zu thematischen und epochenspezifischen Zugriffen auf dieses Spektrum.

Teilnehmer\*innen sind die Autor\*innen der Beiträge sowie ein gezielt dazu geladenes internationales Fachpublikum aus den Bereichen Geschichtsdidaktik, Public History, Angewandte Geschichte und aus diversen Kulturwissenschaften.



Musikgruppe *Heidenspass*, Freiburg

## Freitag, 29.03.2019

### Leitende Interessen als Determinanten der Geschichtskultur

- 13.15 Rektor Prof. Dr. U. Druwe und Dekan Prof. Dr. O. Mentz  
*Eröffnung der Tagung und Grußworte*
- 13.35 Prof. Dr. F. Hinz (PH Freiburg) und Prof. Dr. A. Körber (Univ. Hamburg)  
*Begrüßung und Einführung in die Tagung*
- 14.00 Dr. D. Reder (Geschichtsbüro Reder, Roeseling und Prüfer GbR)  
***Geschichte als ökonomische Ware (History Marketing)***
- 14.15 Diskussion
- 14.45 Prof. Dr. C. Arendes (Univ. Heidelberg)  
***Geschichte als politisches Argument (Geschichtspolitik)***
- 15.00 Diskussion
- 
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Prof. Dr. W. Hasberg (Univ. zu Köln)  
***Geschichte als religiöse Beglaubigung***
- 16.15 Diskussion
- 16.45 Prof. Dr. B. Ziegler (FHNW)  
***Geschichte als sozialer Fluchtort***
- 17.00 Diskussion
- 
- 17.30 Kaffeepause
- 17.45 Zwischenfazit: konsensfähige Erkenntnisse und Streitfragen
- 19.30 gesell. Beisammensein im Gasthaus „Waldsee“

## Samstag, 30.03.2019

### Epochenspezifische Umgangsweisen in der Geschichtskultur und Endauswertung der Ergebnisse

- 08.45 Prof. Dr. A. Körber und Prof. D. F. Hinz  
*Begrüßung und gedankliche Überleitung in den epochenspez. Zugriff*
- 09.00 Dr. B. Onken (Univ. Duisburg-Essen)  
***Antike***
- 09.15 Diskussion
- 
- 09.45 Kaffeepause
- 10.00 Prof. Dr. T. M. Buck (PH Freiburg)  
***Mittelalter***
- 10.15 Diskussion
- 10.45 Prof. Dr. C. Pflüger (Univ. Kassel)  
***Frühe Neuzeit***
- 11.00 Diskussion
- 
- 11.30 Kaffeepause
- 11.45 Prof. Dr. M. Furrer (PH Luzern)  
***Neueste Zeit und Zeitgeschichte***
- 12.00 Diskussion
- 
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Zwischenfazit: konsensfähige Erkenntnisse und Streitfragen
- 13.45 Abschlussdiskussion
- 
- 14.30 Kaffeepause
- 15.00 Workshop-Phase
- 16.00 Präsentation der Workshop-Ergebnisse
- 17.00 Schlussworte und Ende der Tagung